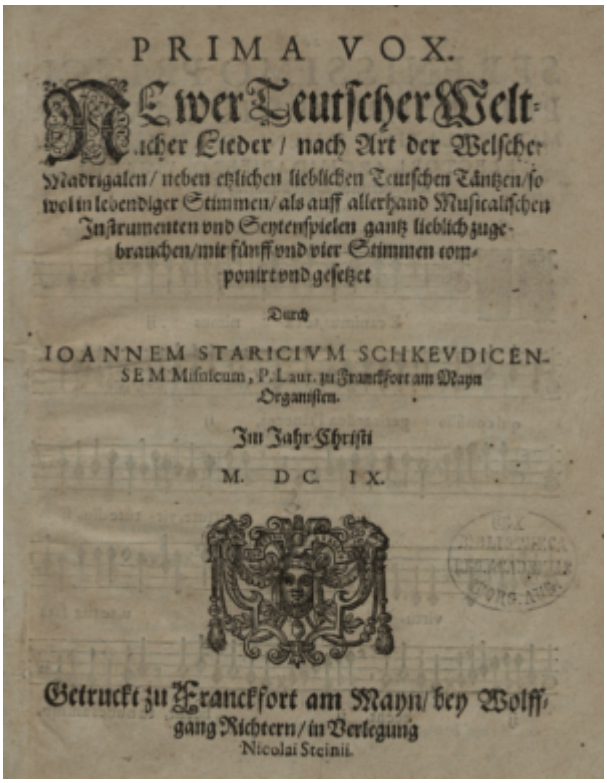
STARICIUS, JOHANNES * Schkeuditz um 1570/1580 | † Ort unbekannt, nicht vor 1623; Jurist, Dichter, Komponist


PRIMA VOX.

Newer Teutscher Weltlicher Lieder / nach Art der Welscher Madrigalen / neben etzlichen lieblichen Teutschen Täntzen / so wol in lebendiger Stimmen / als auff allerhand Musicalischen Instrumenten vnd Seytenspielen gantz lieblich zugebrauchen / mit fünff vnd vier Stimmen componirt vnd gesetzet

Durch

IOANNEM STARICIVM SCHKEVDICENSEM Misnicum, P. Laur. zu Franckfort am Mayn Organisten.

Im Jahr Christi

M. D C. I X.

Getruckt zu Franckfort am Mayn / bey Wolffgang Richtern / in Verlegung Nicolai Steinii.

Lediglich für das Jahr 1609 ist Staricius als Organist an St. Lorenz in Frankfurt nachgewiesen; bereits zu diesem Zeitpunkt bezeichnete er sich als Poeta Laureatus. Später war er als Jurist in kurzen Abständen an mehreren Orten, u. a. in Magdeburg (1617), Leipzig, Hamburg, Reval und zuletzt (1623) Lübeck, tätig.

Werke — *Newe Teutsche weltliche Lieder* […], Frankfurt: Stein 1609; s. RISM S 4703 (Abb. aus D-Gs)

Literatur — Berz 1970 <> SL, Art. *Staricius, Johann*, in MGG2P <> Albrecht Classen, *Liederbücher des 16. und 17. Jahrhunderts*, in: *Lied und Liederbuch in der frühen Neuzeit*, hrsg. von dems. und Lukas Richter, Münster etc. 2010, bes. S. 268ff.

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=staricius&rev=1587599837

Last update: **2020/04/23 01:57**